

HIER STAND VON 1703 BIS 1964
DAS MISBURGER FORSTHAUS.
1804-15 LEBTE
DARIN DER
FORSTMEISTER
VON BEAULIEU.
SEINE FRAU
HENRIETTE
GRÄFIN VON
EGLOFFSTEIN
UND 3 TÖCHTER
BESONDERS JULIE
DIE ALS MALERIN

ERFOLGE HATTE, WAREN
MIT GOETHE BEFREUNDET
UND WURDEN HIER MIT
AUGUST KESTNER ZUR
MITTE EINES
LITERARISCHEN
ZIRKELS NACH
WEIMARER
VORBILD

